

# Was muss ich mitbringen?

**Beitrag von „lisa“ vom 27. Mai 2003 00:25**

Ich danke euch für die vielen ausführlichen Antworten 😊

Bin echt überrascht.. Aus diversen anderen Foren kenne ich nur Ein- bis Zwei-Satz-Replies, die einem auch nicht wirklich weiterhelfen...

Das Zitat von Leilana hat mir wirklich zu denken gegeben..

Zitat

Schau dir deine Lehrer an: da sind sicher einige dabei, von denen man kaum glauben kann, dass sie da wirklich durchgekommen sind, oder?

Bei manchen frage ich mich tatsächlich, wie sie es geschafft haben.. Und bei anderen, warum nicht. Ich habe schon einige herrliche Referendare scheitern sehen, denen ich die besten Staatsexamensnoten gewünscht hätte, deren Charakter aber leider nicht den Vorstellungen der XYZ (Wer bewertet das? \*schäm\*) entsprach..

Melosine: Mir geht es eher um den Kontakt zu den "Kindern", als dem Stoff an sich.. Ich wollte eigentlich Pädagogik studieren, denke aber mittlerweile, dass mir Lehramt besser gefallen würde.. Nicht zuletzt wegen der tendenziell vorhersehbareren Zukunft 😊

Außerdem bin ich Papierkramfreak und leidenschaftlicher Zeitungsschnippel-Sammler.. Man weiß ja nie, was man damit noch anfangen kann 😕 😊

Das Fachliche interessiert mich natürlich auch, klar.. Nur jetzt noch nicht so wirklich, da ich mich auf Abi-Relevantes konzentrieren muss \*g\*

philosophus: Oh ja, Glaubwürdigkeit ist sehr wichtig.. Ich hatte mal einen Lehrer der sagte "Ich habe Erdkunde nur studiert, weil ich neben Bio ein zweites Fach brauchte.. Mögen tu ich es nicht sonderlich".. Das motiviert die Schüler ungemein!

Wenn ich hier so lese, scheint es mir fast, als wären Seminare das Unsinnigste, was man als Student nutzen "darf" \*g\* Fast jeder beschwert sich über den fehlenden Realitätsbezug.. Oder galt das gar der Uni generell? Und aus eigener (Schüler-)Erfahrung kann ich nur bestätigen.. Viele der didaktischen Methoden, die den Referendaren von den FL / SL (ich blicke da noch nicht so ganz durch) aufgezwungen wurden fanden wir einfach nur albern..

In der Lehrprobe war laut Aussage einer Referendarin z.B. keine 1 ohne Fischgrät-Anordnung der Tische möglich.. Oder die Schüler mussten **jede** Aussage mit "Ich schließe mich meinem Vorredner (nicht) an, weil.." beginnen, um der Klassenkommunikation zuträglicher zu sein.. Theoretisch vielleicht sinnvoll, praktisch die reinste Lachnummer 😛

Naja, das lernt man bestimmt alles...

Zum ursprünglichen Thema: Danke, ihr beruhigt mich..<br>